

Der Bürgermeister  
des Marktes Glonn

Glonn den 10. Oktober 1946

An

Stadtschulamt der Landeshauptstadt

M ü n c h e n

2/14/4

Betreff: Schulbänke

Ihr Zeichen Ref.8/ R8.  
Ihr Schreiben vom 7.10.46

Auf Grund des Schreibens vom 7.10.46 teile ich mit, dass die am 31.5.1944 nach Glonn verbrachten 25 Schulbänke seinerzeit im Knabensbühlhaus in Glonn untergebracht wurden.

Mitte des Jahres 1944 wurde die Schule von einer Genesungskompanie belegt und am Ende des Krieges waren auch noch Versprengte in der Schule untergebracht. Ein Teil der Bänke wurde durch diese Belegungen vernichtet, wahrscheinlich wurden diese als Brennmaterial verwendet.

Da die hiesigen Schulen auch noch von vielen Kindern Evakuierter aus München besucht werden, werden die noch vorhandenen Schulbänke hier dringend benötigt.

Aus vorstehenden Gründen bitte ich die restlichen Schulbänke der Gemeinde Glonn zu überlassen, damit der hiesige Schulbetrieb aufrechterhalten werden kann .

Marktgemeinderat Glonn